

Liebe Eltern unserer zukünftigen Schulkinder,

mit dem Schulstart an unserer Schule beginnt für Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt -
auch für Sie als Eltern kommt sicher manches Neues hinzu.

Nur gemeinsam kann erfolgreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit gelingen. Dabei bildet der
respektvolle und partnerschaftliche Umgang miteinander die Basis für eine vertrauensvolle
Zusammenarbeit im Sinne Ihrer Kinder.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und auf eine gute Zusammenarbeit!

Das Kollegium der Grundschule Rümmelsheim



UNSER ELTERN ABC

Wir möchten Ihnen mit diesem Grundschul-ABC einen ersten Einblick in unser Schulleben geben, um Ihnen und Ihren Kindern das Eingewöhnen in unserer Schulgemeinschaft zu erleichtern.

Ankunftszeit

Ab 8:00 Uhr gehen die Kinder in das Schulgebäude.

Die Schule übernimmt ab 7.45 Uhr mit Beginn der Aufsicht durch Lehrer die Verantwortung für die Sicherheit und das Wohlergehen der Kinder.

Anmeldung der Schulanfänger

Die Eltern der Kinder, die im folgenden Jahr eingeschult werden, erhalten im Spätsommer des Vorjahres durch die Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg eine schriftliche Einladung zur Anmeldung an der Grundschule. Sie erhalten einen Termin für das Anmeldegespräch. Bei diesem Termin werden erste Beobachtungen zum aktuellen Entwicklungsstand des Kindes dokumentiert.

Bildungs- und Teilhabepaket

Im Rahmen des Bildungspakets der Bundesregierung werden Kinder und Jugendliche, deren Eltern nach dem SGB II leistungsberechtigt sind und Leistungen nach dem 2 AsylbLG, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, unterstützt. Detaillierte Informationen hierzu erhalten bei der Kreisverwaltung Bad Kreuznach.

Beurlaubung

Notwendige eintägige Beurlaubungen sind grundsätzlich eine Woche vorher bei der Klassenleitung mit Begründung zu beantragen. Die Beurlaubung von Schülern unmittelbar vor Ferien, beweglichen Ferientagen und im Anschluss an Ferien und bewegliche Ferientage ist nach dem Schulgesetz grundsätzlich nicht zulässig.

Bewegliche Ferientage

In jedem Jahr stehen der Schule sechs bewegliche Ferientage zur Verfügung. Diese Tage werden jeweils für das darauffolgende Schuljahr in Absprache mit dem Schulleiterbeirat, dem Schulträger und den umliegenden Grundschulen festgelegt. Die aktuellen beweglichen Ferientage finden Sie unter der Rubrik „Unsere Ferientermine“.

"Chaos in der Schultasche" erschwert Ihrem Kind das Lernen. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind beim Packen und Aufräumen der Schultasche und des Mäppchens.

Datenänderung

Änderungen von Telefonnummern und Adressen melden Sie bitte umgehend im Sekretariat. Nur so können wir Sie im Notfall auch erreichen.

Einschulung

Die Einschulung findet immer am zweiten Schultag nach den Sommerferien statt. Der Tag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst. Danach werden die Kinder mit einer kleinen Feier begrüßt. Anschließend findet die erste Unterrichtsstunde statt. Währenddessen haben die

Eltern und andere Gäste Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und näher kennen zu lernen.

Eltern und Schule gemeinsam

Tauchen Schwierigkeiten auf, die im Zusammenhang mit der Schule stehen, fragen Sie die Klassenleitung Ihres Kindes jederzeit um Rat, denn es ist uns allen an einer glücklichen Schulzeit Ihres Kindes sehr gelegen.

Kinder sind häufig mit Problemen überfordert und empfinden sie als große Belastung. Um Ihr Kind davor zu schützen, sollten Probleme immer zwischen der Lehrkraft und den Eltern (ohne Beisein des Kindes) geklärt werden.

Elterngespräche

Neben individuellen Beratungen und Informationen stehen Ihnen die Lehrkräfte bei einem festen Elterngesprächstermin zur Verfügung. Diese werden Ihnen auf den Elternabenden bzw. auf unseren Elternbriefen bekannt gegeben. Die Lehrkräfte bieten bei Bedarf auch weitere Sprechzeiten an.

Erste Hilfe

Die Lehrer leisten bei Unfällen Erste Hilfe vor Ort. Sollte ein Notfall eintreten, meldet sich die Schule umgehend bei Ihnen. Bitte geben Sie uns unbedingt die Notfallabfrage ausgefüllt zurück und achten Sie darauf, dass Ihre Adresse und Telefonnummer richtig sind (*bitte auch regelmäßig aktualisieren*).

Förderverein

Der Förderverein unserer Schule hat sich zur Aufgabe gemacht, im Interesse der Schülerinnen und Schüler dort finanziell zu helfen, wo öffentliche Gelder des Landes und die Gelder des Schulträgers nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen.

Frühstück

Für einen guten Start in den Schulmorgen ist es wichtig, dass Ihr Kind nicht mit leerem Magen in die Schule kommt.

Das gemeinsame Frühstück vor der großen Pause im Klassenraum sollte nicht die erste Mahlzeit des Tages sein.

Fundsachen

Fundsachen können bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Schule abgegeben werden. Unser Hausmeister verwahrt die Sachen in einer Kiste im Schulflur und gibt sie an den Eigentümer zurück. Wertsachen werden separat aufbewahrt.

Ganztagschule

Das Angebot der Ganztagschule versorgt die angemeldeten Kinder bis 16.00 Uhr. Sie bekommen Mittagessen, machen die Hausaufgaben mit Begleitung von Lehrkräften und haben nachmittags vielfältige pädagogische Angebote zur Auswahl.

Gesundheitszustand

Informieren Sie bitte die Klassenleitung über gesundheitliche Einschränkungen Ihres Kindes (Allergien, Asthma usw.) und evtl. medikamentöse Behandlung und geben Sie dies auch auf der Notfallabfrage zu Beginn des Schuljahres an.

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind ein fester Bestandteil eines jeden Lernprozesses. Sie sollen dazu beitragen, dass die Kinder ihnen aufgetragene Pflichten verantwortlich und selbstständig bewältigen. Das Ziel der Hausaufgaben liegt in der Festigung bzw. Vorbereitung der Unterrichtsinhalte. Die Hausaufgaben werden in einem Mitteilungs- und Hausaufgabenheft notiert.

Informationen

Wenn die Schule Ihnen etwas mitzuteilen hat, erhält Ihr Kind in der Regel eine schriftliche Nachricht mit nach Hause oder Sie finden einen Vermerk im Mitteilungs- und Hausaufgabenheft. Wollen Sie der Schule eine Mitteilung machen, verfahren Sie bitte ebenso. Außerdem haben die Kinder eine Mitteilungsmappe für Elternbriefe (Einzelheiten dazu werden in den Klassen abgesprochen).

Individuelle Förderung und Differenzierung ist durchgängiges Prinzip der Unterrichtsgestaltung. Jedes Kind soll entsprechend seiner Möglichkeiten gefördert werden.

Jacken

Während der Unterrichtszeit hängen die Jacken der Kinder an den Haken vor den Klassenräumen.

Immer wieder mal kommt es zu Verwechslungen ähnlich aussehender Kleidungsstücke. Es ist sinnvoll, die Jacken Ihres Kindes zu beschriften.

Mit Namen versehene Kleidungsstücke lassen sich rasch und problemlos wieder zuordnen und zurückgeben.

Klassenfahrten/Ausflüge

Klassenfahrten und Schulausflüge sind fester Bestandteil unseres Schulalltages und für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich.

Läuse

Kopfläuse kann jeder bekommen - das ist keine Frage der persönlichen Sauberkeit.

Wenn Sie bei Ihrem Kind einen Kopflausbefall feststellen, benachrichtigen Sie sofort die Schule oder Kinderbetreuungseinrichtung, die Ihr Kind besucht, sowie Ihr näheres Umfeld.

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre (als PDF) der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln, Juli 2011:

<http://www.bzga.de/infomaterialien/kopflaeuse-was-tun/deutsch/>

Lesen

Ihr Kind wird in der Schule das Lesen lernen. Bitte seien Sie geduldig!

Nicht alle Kinder schaffen das im selben Tempo. Erst Ende des zweiten Schuljahres sollten alle Kinder flüssig lesen können.

Lesen erfordert viel Übung. Lesen Sie immer wieder mit Ihrem Kind und lesen Sie auch immer wieder vor - das motiviert, ein guter Leser zu werden.

Loben Sie Ihr Kind für alle kleinen Fortschritte. Das machen wir auch.

Loslassen lernen

Wir möchten die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen.

Dass Sie Ihr Kind in den ersten Tagen zur Schule begleiten, ist selbstverständlich, aber Ihr Kind schafft den Weg vom Schulhof bis in die Klasse ganz schnell allein.

Ohne elterliche Hilfe im Schulalltag zurecht zu kommen, stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und wird sich positiv auf seine gesamte Entwicklung auswirken.

Mithilfe von Eltern ist immer willkommen und notwendig.

Namen

Nicht immer erkennen die Kinder ihre eigenen Sachen wieder.

Kennzeichnen Sie von daher bitte Jacken, Mützen Handschuhe, das Turnzeug und alle privaten Materialien mit dem Namen Ihres Kindes.

Noten gibt es im 1. und 2. Schuljahr nicht.

Patensystem

Jedes Schulkind erhält zur Unterstützung ein älteres Schulkind als Paten/Patin. Besonders während der ersten Schulwochen, aber auch im Laufe des Schuljahres stehen die Paten den Schulanfängern hilfreich zur Seite und zeigen ihnen die Räumlichkeiten und das Schulleben.

Pünktlichkeit ist wichtig. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind spätestens um 8:00 Uhr in der Schule ist.

Radfahren

Wir empfehlen, dass die Kinder erst nach bestandener Fahrradprüfung im 4. Schuljahr allein mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Die Entscheidung liegt aber bei Ihnen.

Religionsunterricht

In der Regel nehmen alle Schülerinnen und Schüler am Religionsunterricht teil. Individuelle Absprachen sind möglich.

Sportunterricht

Für den Sportunterricht benötigen die Schüler feste Sportschuhe (keine Turnschlappchen) mit heller Sohle, Sportkleidung und evtl. Haarbänder. Die Schüler dürfen keinen Schmuck tragen. Ohringe sollten bereits zu Hause entfernt oder abgeklebt werden.

Schulobst

Einmal in der Woche wird für jede Klasse eine Obstkiste angeliefert. Die Kinder verzehren gemeinsam die Früchte.

Schultaschen müssen nicht unnötig voll sein. Daher bleiben viele Materialien in der Schule.

Schulweg

Unterstützen Sie Ihr Kind dabei selbstständig zu werden. Lassen Sie es den Schulweg möglichst alleine mit anderen Kindern bewältigen. Prüfen Sie ab und zu, ob Ihr Kind den vereinbarten Schulweg einhält. Wichtig dabei ist, dass das Kind gut gesehen werden kann und deshalb mit Warnweste unterwegs sein soll.

Unfallmeldung

Ihr Kind ist bei Schulunfällen über die Unfallkasse Rheinland-Pfalz abgesichert. Falls Sie mit Ihrem Kind nach einem Schulunfall zum Arzt gehen, muss die Schule eine Unfallmeldung ausfüllen. Bitte benachrichtigen Sie den Klassenlehrer in einem solchen Fall.

Verantwortung zu übernehmen, muss geübt werden. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, selbstverantwortlich zu werden, indem Sie nur bei Bedarf helfend eingreifen.

Wichtige Mitteilungen finden Sie in der Postmappe und im Mitteilungsheft. Bitte kontrollieren Sie diese jeden Tag, damit Sie gut informiert sind.

Zum Schluss: ZUTRAUEN verleiht Flügel!

Ermutigen Sie Ihr Kind und stärken Sie es auf seinem Weg in die Selbstständigkeit!

Sie haben weitere Fragen, die alle interessieren könnten?

Schreiben Sie eine E-Mail an info@gs-ruemmelsheim.bildung-rp.de.

Stand: April 2021